

Über die Alpen

In Golling - es ist kurz nach acht -
ertönt das Startsignal.
Es braust ein scharfer Wind mit Macht
von Süden durch das Tal.

Noch folgen wir der Flüsse Lauf -
wie lange wird das dauern?
Es geht jetzt immer steiler rauf.
Wir nähern uns den Tauern.

Wir waren schon total geschafft
noch vor dem Mittags-Süppchen.
Das aber gab uns neue Kraft.
Nun bildeten sich Grüppchen.

Im Sattel und im Wiegetritt,
gestrampelt und geschoben,
ob viel Gepäck, ob wenig mit -
um vier sind alle oben.

Jetzt freut man sich auf den Kaffee
und auf ein Stückchen Kuchen.
Doch in der Geisterstadt - oh weh -
konnt' man vergeblich suchen.

Selbst als man schwungvoll talwärts lenkt,
kommt keine Freude auf:
Die Höhenmeter sind verschenkt -
wir müssen wieder rauf.

Der Abend senkte sich ins Tal,
als wir beim Bundschuh waren.
Von dort aus war dann noch einmal
gut eine Stund' zu fahren.

Die Hütte mit alpinem Flair
war der besondere Kitzel.
Die Wirtin strahlt und freut sich sehr:
„Heit Obnd gibt es Schnitzel“.

Und dass nur einer duschen kann,
auch das macht uns nicht bange:
Wir kommen alle einzeln an,
da gibt es keine Schlange.

Ja, auf der Alm, da gibt's koa Sünd',
gibt's nicht mal Internet.
Wie schön, das wir so müde sind!
Wir sinken gleich ins Bett.



Limerick VII

Die Griechen, wie allseits bekannt,
sind pleite - total abgebrannt.
Ab jetzt wird es besser,
denn Radler sind Fresser
und lassen viel Euro im Land.

Die Radlerhose

Zwischen Sattel und dem Po
lauert stets ein Risiko:
Wenn es scheuert oder so,
wirst des Lebens du nicht froh.

Doch zum Glück gibt ´s die famose
(nicht zu enge, nicht zu große
und am besten auf die bloße
Haut gezogene) Radlerhose.

Die, die sie zu tragen wagen,
spürn in allen Lebenslagen
Sicherheit und Wohlbehagen,
selbst an schwülen Sommertagen.

Auch wenn manche heut noch lästern:
Ledereinsatz ist von gestern.
Denn für Brüder und auch Schwestern
gibt es den aus Polyestern.

Jede Hose hat zwei kleine
Löcher für die beiden Beine.
Also stecke erst das eine,
dann das andere hinein.

In die große Öffnung (oben)
wird der Bauch hinein geschoben;
dann der Bund kurz angehoben,
und das war ´s auch schon im Groben.

Früher kannte man ja seine
Hose am Geruch alleine.
Jetzt hängt sie – das ist das Feine –
frischgewaschen auf der Leine.

Sei dir aber stets im Klaren:
Ewig kannst du so nicht fahren.
Spätestens nach ein paar Jahren
musst du für ´ne neue sparen.

Finale

Wieder mal ein Ziel geschafft!
Ist das nicht ein Grund zum Feiern?
Erst durch Franken, dann durch Bayern –
alles nur mit eigener Kraft.

Später auf den Alpenpässen
war es manchmal Quälerei.
Oben war man stolz und frei –
alle Mühsal schnell vergessen.

Durch die Schluchten des Balkan,
durch das Land der Skipetaren
sind die Tapfersten gefahren.
Immer kam man pünktlich an.

Weiter ging ´s nach Griechenland
und hinunter nach Arkadien,
zu den Tempeln und den Stadien,
wo Europas Wiege stand.

Ganz zum Schluss – das ahnte jeder –
kam nochmal ein Paukenschlag:
An ´nem höllisch heißen Tag
sechzehnhundert Höhenmeter!

Dann verliert sich unsre Spur
auf dem Felsen vor der Küste.
Was man jetzt noch gerne wüsste:
Wohin geht die nächste Tour?

